

Demnächst wird ausgeliefert:

MAX PICARD
**Die Grenzen
der Physiognomik**

MIT 30 BILDTAFELN

192 Seiten. Geheftet M 5.10, Leinen M 6.50

In dem neuen Buch zeigt Max Picard, welche Grenzen der physiognomischen Erkenntnis gesetzt sind und warum ihr diese Grenzen gesetzt sind. Es wird dargestellt, daß das Innere eines Menschen so sein kann, wie das Gesicht aussieht, daß es aber nicht so sein muß. Es wird das Gesetz gefunden, das bestimmt, was vom Innern im Gesicht erscheinen darf. Es wird gelehrt, wie der Mensch mehr werden kann als sein Gesicht. Dadurch wird die Physiognomik zu einer Lehre von der Verwirklichung des Menschen.

„Picard hat in dem Menschengesicht eine ganze Welt mit vielen Provinzen voller Wunder samt ihren Beziehungen zueinander, die niemand früher gesehen hatte, entdeckt und hat sie beschrieben.“

Hochland

Vorzugsangebot (Z) Prospekte

EUGEN RENTSCH VERLAG, ERLENBACH-ZÜRICH / LEIPZIG